

Bridge-Unterricht für Fortgeschrittene in
Fischers Bridgetreff
Montags, 15.15 bis 17.15 Uhr, fortlaufend

Dieses Angebot richtet sich an alle Bridge-Spieler/innen, die schon einige Spielerfahrung haben, egal, ob privat oder im Turnier, und ihre Kenntnisse erweitern wollen.

Es werden Anregungen und neue Konventionen für die Reizung vermittelt, die systemübergreifend sinnvoll eingebaut werden können.

Spieltechnisch soll beim Alleinspiel das Wiedererkennen bestimmter Muster und sich daraus ergebender Spielzüge erarbeitet und geübt werden.

Grundsätzliche Überlegungen zum Gegenspiel (Ausspiel; welche Karte abwerfen? Verschiedene Markierungsmöglichkeiten) werden ebenfalls zur Sprache kommen.

Und schließlich soll auch in jeder Stunde soll genügend Raum für aktuelle Fragen rund ums Bridge bleiben. Anregungen für „brennende“ Themen sind immer willkommen.

Vorläufiger Termin- und Themenplan:

13.9.2021: Teure Zweifärber - Reizung des Eröffners

Was ist im Gegensatz zum billigen ein „teurer“ Zweifärber? Wie reizt man sinnvoll weiter (man darf nicht passen = forcierend)?

20.9.2021: Einfärber des Eröffners – stark und schwach

Wie teile ich meinem Partner möglichst effektiv meine Verteilung **und** Stärkezone mit, damit wir entweder: das Vollspiel ausreizen, oder: nicht zu hoch kommen.

27.9.2021: Gegenreizung auf 1er und 2er Stufe ohne Sprung

Welche Kriterien gelten für eine gute Gegenreizung? Was bedeutet das für die Antwort des Partners?

4.10.2021: Opfergebote

Soll man überbieten oder die Gegner spielen lassen? Lohnt sich ein Opfergebot? Gewinn-Verlustrechnung

11.10.2021: Stopper erfragen und zeigen

Im SA-Kontrakt sollte man in jeder Farbe einen Stopper haben. Wie kann man das herausbekommen? – Insbesondere dann, wenn auch die Gegner mitgereizt haben.

18.10. + 25.10.2021: **Kein Unterricht! Herbstferien**

2.11.2021: Gegenspiel: Längenmarkierung In welchen Situationen gibt man dem Partner eine Längenmarke? Ducken aufgrund der gegebenen Markierung (ob hoch – niedrig oder niedrig – hoch spielt keine Rolle)

8.11. Gegenspiel: Lavinthal-Markierung

Das Farbvorzugssignal in verschiedenen Situationen: im freien Abwurf, beim Rückspiel einer Karte, bei Single am Tisch

15.11.2021: Alleinspiel im Sans Atout-Kontrakt

Allgemeine Überlegungen zum Alleinspiel: Stiche zählen, Möglichkeiten abwägen, die Reihenfolge der Stiche bestimmen

22.11.2021 Fortgeschrittene Reizung: Umwegreizung

Mit sehr starken Händen zu Partners Oberfarb-Eröffnung möchte man die Schlemmchancen untersuchen. Wichtig hierfür ist zu wissen, wie stark die Eröffnung genau war. Hierbei hilft die Umwegreizung.

29.11.2021 Fortgeschrittene Reizung: Inverted Minors

Diese Konvention („umgekehrte Unterfarben“) ermöglicht eine sehr exakte Reizung nach Unterfarb-Eröffnung des Partners. Die Chancen für Sans Atout oder Schlemms können genauer ermittelt werden.

Dezember: Winterpause, nächster Termin 10.1.2022

Fragen zum Unterricht an: gabyknoll@web.de, 04298-2400

Aktuelle Infos unter: www.bremer-bridge-kulturladen.de